

Deutsch-Russisches Hilfswerk zur Heiligen Alexandra e.V.



Der Bericht zum regelmäßigen Treffen des Clubs „Istok“ - 11.10.2017

Am 9. August fand im Deutsch-Russischen Hilfswerk zur Heiligen Alexandra e.V. ein Treffen des Clubs "Istok" zum Thema " Das Polen in Leipzig " statt.

Polen - Deutschland der Nachbar. Einwanderer aus Polen in Sachsen entwickelten eine Vielzahl von Branchen wie Handel, Kulturaustausch, Politik und Krieg.

Polnische Händler aus dem 13. Jahrhundert entwickelt, aber das meiste davon ist russische Pelze gehandelt. Sehr geschätzt polnische Rinder im Preis sind Bettwäsche und Wollstoffe, Wachs und Metall.

Der Leiter des Vereins „Quelle“ gehalten Elizabeth Tumim eine Präsentation, in der die Gäste viele interessante Fakten aus dem Leben der polnischen Einwanderer gelernt. Führende mehr als 10 herausragende Persönlichkeiten der Zeit eingeführt.

Einer von ihnen war **Prinz Jozef Alexander Jablonowski** - Historiker, Biograph, Heraldiker, Philanthrop, Übersetzer und Dichter. Im Jahr 1774 wurde in Leipzig Yablonovskii wissenschaftlicher Gesellschaft gegründet, die bis heute erhalten ist.

Viele interessante Dinge über die andere Person hat gesagt.

Eine große Anzahl von Polen Treffen untereinander in der polnischen Gemeinde organisieren. Sie sind bereit, all jene zu akzeptieren, die aus verschiedenen Gründen außerhalb Polens leben.

Innerhalb der Mauern der polnischen Gemeinden treffen sich regelmäßig zu polnischen Immigranten, ihre Freunde und geladene Gäste. Für diejenigen, die interessiert sind, Mitglieder der polnischen Organisation organisieren Polnisch zu lernen. Organisiert auch eine Vielzahl von Aktivitäten, eingeladen Schriftstellern, Künstlern, Fotografen und andere.

Im Moment gibt es in Deutschland ca. 1,5 bis 2 Millionen Polen. Unter ihnen viele Musiker, Dichter, Schriftsteller, Mathematiker, und viele andere, einen enormen Beitrag zur deutschen Wirtschaft.